

Sei  $K$  ein Körper und  $n \in \mathbb{N}$ .

1. Sei  $\varphi \in L(K^n)$  derart, daß  $M(\varphi)$  eine untere Dreiecksmatrix ist, die auf der Diagonalen nur Nullen hat. Für jedes  $j \in \mathbb{N}_{\leq n}$  sei  $T_j := \langle e_j, e_{j+1}, \dots, e_n \rangle$ , und sei  $T_{n+1} := \{0\}$ . Für alle  $j \in \mathbb{N}_{\leq n}$  zeige man:  $\varphi(T_j) \subset T_{j+1}$ , und folgere daraus die Bemerkung 9.9 der Vorlesung, daß  $\varphi$  nilpotent ist.

2. (a) Man zeige, daß jede Matrix aus  $K^{3 \times 3}$  ähnlich ist zu einer Matrix von einem der folgenden drei Typen:

$$1. \text{ Streckungsmatrix, } \quad 2. \text{ Begleitmatrix, } \quad 3. \begin{pmatrix} a & 0 & 0 \\ 0 & 0 & b \\ 0 & 1 & c \end{pmatrix}.$$

(b) Seien  $r, s \in K$  mit  $r \neq s$ .

Zu welchem der in (a) genannten Matrixtypen ist  $\begin{pmatrix} r & 0 & 0 \\ 0 & r & 0 \\ 0 & 0 & s \end{pmatrix}$  ähnlich?

Für jedes Polynom  $f \in K[x]$  sei die zugehörige Polynom-Funktion mit  $\hat{f}$  bezeichnet.

3. Man zeige: Ist  $K$  endlich, so ist jede Funktion aus  $K^K$  eine Polynom-Funktion. Gilt auch die Umkehrung?

4. Man zeige:  $K$  ist genau dann unendlich, wenn die Abbildung

$$K[x] \longrightarrow K^K, \quad f \mapsto \hat{f},$$

injektiv ist.